

# PRESSEINFORMATION

4. September 2012

## Schulbeginn am 6. September

### **Erhöhte Aufmerksamkeit ist erforderlich**

Am 06. September 2012 beginnt auch in Dessau-Roßlau wieder die Schule. Für ca. 600 ABC-Schützen ist das aufregend und neu, aber hinsichtlich des Schulweges auch gefährlich. Die Kinder brauchen Unterstützung und Aufmerksamkeit für die Bewältigung des Schulalltags und ganz besonders für den Schulweg.

Aus diesem Anlass ruft das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, gemeinsam mit dem Amt für Schule und Sport, der Verkehrswacht Dessau e.V. und der Polizei, in der Zeit des Schulbeginns zur besonderen Aufmerksamkeit und Vorsicht auf. Insbesondere wird auf die Grundschule Friederikenstraße hingewiesen, welche ab dem kommenden Schuljahr wegen Sanierungsarbeiten geschlossen bleibt. Für die nächsten Jahre müssen die Schüler derweil das ehemalige Gebäude der Sekundarschule „Am Rathaus“ in der Flössergasse besuchen. Im nahen Umfeld der Schule werden mehr Grundschüler unterwegs sein als bisher.

An markanten Punkten sind Spruchbänder angebracht, die auf den Schulbeginn aufmerksam machen sollen, wie „Vorsicht, Schulbeginn – Rücksicht“ oder „Achten Sie auf Kinder“. Die Kraftfahrer werden aufgerufen, ihrer Verantwortung den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber nachzukommen. Denn: Kinder reagieren oft spontan, haben ein ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis und können die Gefahren im Straßenverkehr noch nicht ausreichend einschätzen.

Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung - bestehend aus Vertretern der Fachämter der Stadt Dessau-Roßlau, Polizei und Verkehrswacht - hat in Vorbereitung auf das neue Schuljahr Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg durchgeführt. Den Eltern wurden in der 1. Elternversammlung aktuelle Schulwegpläne mit Empfehlungen für den sichersten Schulweg und den Hinweis auf Gefahrenstellen übergeben. Damit haben sie Gelegenheit, vor dem Schulstart den konkreten Schulweg mit ihren Kindern einzuüben.

In den ersten Wochen nach den Sommerferien werden die Schulwege von der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung verstärkt überwacht. Der Stadtordnungsdienst und die Polizei werden während dieser Zeit Geschwindigkeitsmessungen an Schulstandorten durchführen.

Die Eltern wie auch die Kraftfahrer werden gebeten, den Kindern im Straßenverkehr ein Vorbild zu sein.